



Freiwilligenengagement

weltwärts-Programm des ASB

Projektstelle: Gambia, Dippa Kunda (Region Serrakunda)

Projektbezeichnung: Mitarbeit in der ASB Health Clinic

Die unabhängige humanitäre Nichtregierungsorganisation (NGO) „ASB Gambia“, gegründet im Jahr 2001 mit Hilfe des ASB Lüneburg, eröffnete im Mai 2002 die ASB Health Clinic im Herzen Serrekundas mitten im Einzugsgebiet der Armen und Bedürftigen. Serrakunda ist eine dicht besiedelte Stadt im westlichen Teil von Gambia. Die Hauptstadt Banjul ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 20 Minuten zu erreichen, der Strand in ca. zehn Minuten.



Die Gesundheitsversorgung ist in Gambia nur notdürftig gewährleistet. Das staatliche Krankenhaus in Banjul verfügt häufig nicht über lebensnotwendige Medikamente oder die nötige Ausstattung. In der ASB Klinik werden daher jährlich ca. 36.000 Patienten versorgt. Hier werden Tagespatienten z.B. mit Durchfallerkrankungen oder Malaria behandelt, Wunden versorgt und Operationen durchgeführt. Es gibt eine Geburtsstation und Angebote in der Schwangerenvor- als auch -nachsorge. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beratung und Aufklärung von Frauen zum Thema HIV und Aids. Auch Impfaktionen finden regelmäßig statt.

Neben dem Klinikbetrieb gehören auch ein Labor, eine Apotheke und die Verwaltung zu der Einrichtung.

Die Klinik hat ca. 35 Angestellte, die meisten sind Gambier. Weitere Infos finden Sie unter : www.asb-gambia.info.

Die Aufgaben der Freiwilligen:

Die Freiwilligen lernen den gesamten Ablauf in der Klinik kennen und durchlaufen die verschiedenen Arbeitsbereiche:

- Mitarbeit bei der Aufnahme der Patienten und der einfachen Versorgung (Pflege)
- Mitarbeit bei der medizinischen Versorgung der Patienten wie Labor, OP, Entbindungsstation, wenn die Freiwilligen medizinische Vorkenntnisse mitbringen



Freiwilligenengagement

- Mitarbeit in der Sozialarbeit (Hilfen für HIV positive Patienten, Erledigungen ...)
- Hilfe bei den administrativen Tätigkeiten (Verwaltungsarbeiten, Statistiken ...)

Der ASB Gambia ist immer daran interessiert, seine Dienstleistungen zu erweitern. Bei vorhandenem Interesse ist es daher möglich, dass Freiwillige in die Projektplanung eingebunden werden können.

Dauer:

- In der Regel zwölf Monate

Gewünschtes Profil der Freiwilligen:

- Alter zwischen 18 und 28 Jahren;
- Interesse an sozialer Arbeit in einem Entwicklungsland;
- Bereitschaft zur Anpassung an die landestypischen Verhaltensweisen;
- Gute Englischkenntnisse;
- Interesse an medizinischen Fragestellungen (im Idealfall pflegerische oder medizinische Vorkenntnisse);
- Kontaktfreudigkeit;
- Toleranz und Offenheit;
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit;

